

	<p>Objekt: Zylinder mit Hutschachtel</p> <p>Museum: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de</p> <p>Sammlung: Haushalt, Lebenshaltung, Genussmittel, Spielzeug, Unterhaltung</p> <p>Inventarnummer: 6606_H_3-01</p>
--	--

Beschreibung

Zylinder waren bis 20. Jahrhundert die übliche Kopfbedeckung für den Herrn. Zum guten Anzug oder Frack trug man in der Öffentlichkeit immer einen Zylinder.

Noch in den 1950er Jahren kleideten sich die Männer aus Anlass einer Beerdigung oder hohen Feierlichkeiten mit einem schwarzen Anzug und Zylinder. Zylinder konnte man in einer Kürschnerei käuflich erwerben. Für die Aufbewahrung kaufte man zum Zylinder gleich eine Hutschachtel mit.

Der klassische harte Glanzzylinder ist mit langflorigem Samt bezogen, dessen flachliegende Härchen durch Lichtreflexe glänzen. Die Seiten des Zylinders sind nach innen gewölbt (konkav).

Zum Aufbewahren und Transportieren des Zylinders diente die Hutschachtel, welche auf die Form des Zylinders zugeschnitten und aus Pappe mit Lederoptik außen besteht. Innen ist im oberen Teil eine umlaufende dehbare Auflage aus Stoff eingebaut, auf der die Krempe des Zylinders aufgelegt ist. Aus Schutz gegen Motten ist ein Säckchen mit Kräutern in der Schachtel eingelegt. Die Hutschachtel ist abschließbar und hat oberseitig einen Tragegriff aus Leder.

Grunddaten

Material/Technik:

Stoff, Pappe, Leder, Metall / Handarbeit

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1920

wer Kirschner (Firma)
wo Essen

Schlagworte

- Hut
- Kopfbedeckung
- Kürschner
- Zylinder

Literatur

- Ingrid Loschek (2005): Reclams Mode- und Kostümlexikon. Stuttgart